

## Stabilitas-Rohstoff-Report

### Gesunde Korrektur bei Edelmetallen

- **Bodenbildung bei Silber**
- **Physische Nachfrage nach Edelmetallen steigt ungehindert**
- **Starker Rückenwind für Energie und Basismetalle**

**Bad Salzuflen, 3. Februar 2011** – Nach den starken Kursgewinnen bei Edelmetallen in 2010 waren die vergangenen Wochen von Gewinnmitnahmen geprägt. „Die Kurskorrekturen bei Gold und Silber waren bereits Anfang November überfällig. Stattdessen setzte die Bereinigung erst Ende Dezember ein und verlief damit etwas länger und war stärker ausgeprägt“, sagt Martin Siegel, Rohstoffexperte der Stabilitas GmbH. So verlor Gold auf Eurobasis seit seinem Hoch im Dezember fast 11 Prozent, während der Silberpreis wie erwartet etwas stärker um fast 16 Prozent nachgab. Auf den derzeitigen Niveaus sollten sich die Kurse für Edelmetalle allerdings stabilisieren.

Erste Anzeichen für eine Bodenbildung lassen sich bereits beim Silberpreis beobachten. Nach dem Tief von 26,74 USD je Unze am 26. Januar erholte sich der Kurs auf 28,06 USD je Unze zum Monatsende. Platin und Palladium zeigten sich zu Jahresbeginn vergleichsweise stabil und notieren etwa drei Prozent über ihrem Stand Ende Dezember. „Beide Weißmetalle sind stärker von der Industrienachfrage geprägt, als dies mittlerweile bei Silber der Fall ist“, begründet Siegel die Entwicklung. „Das verdeutlicht einmal mehr, dass die wachsende Investmentnachfrage bei Edelmetallen mit einer höheren Volatilität einhergeht. Investoren unterliegen der Börsenpsychologie und damit einem anderen Kaufverhalten als die Industrie.“ Gerade in den vergangenen Wochen sind der physische Markt und die Preise an den Terminmärkten auseinander gedriftet. Während der Goldpreis an den Terminmärkten gefallen ist, steigt die physische Nachfrage nach dem gelben Metall weiter an und ist mittlerweile gut 60 Prozent höher als noch vor einem Jahr. „Die Prägestätten melden Lieferengpässe, was sich über kurz oder lang in steigenden Preisen oder höheren Prämien beim physischen Gold- und Silberkauf niederschlagen wird“, sagt Siegel. Die Lieferfrist für Silber liegt bei einzelnen Produkten mittlerweile bei vier Wochen.

Basismetalle haben sich zu Jahresbeginn relativ stabil entwickelt. Mit der Markierung neuer Höchstkurse Ende Januar gibt Kupfer als sicherer Konjunkturindikator die Richtung für einen anhaltenden Aufwärtstrend vor. Die hohe weltweite Industrienachfrage bleibt auch der maßgebliche Treiber für Energiepreise. Binnen eines Jahres ist der Uranpreis von fast 45 auf mittlerweile 73 USD je Pfund geklettert. Nach China, Russland und Indien plant auch Japan den Ausbau von Kernkraftwerken, um den wachsenden Energiebedarf zu decken. „Sofern es in den nächsten Monaten nicht zu einer konjunkturellen Abkühlung kommt, sollte der Uranpreis mühelos 80 USD je

Pfund erreichen“, sagt Siegel. Uranminenaktien haben sich in diesem Umfeld bereits überdurchschnittlich gut entwickelt, sodass eine Korrektur hier gesund erscheint. Bei Öl und Kohle verschärfen die jüngsten exogenen Einflüsse die ohnehin begrenzte Angebotssituation. Im Zuge der unsicheren politischen Lage im Nahen Osten hat Öl der Sorte Brent die Marke von 100 USD je Barrel durchbrochen. Ägypten ist zwar kein Ölförderland, der Suez-Kanal aber eine der wichtigsten Transportlinien. Nach wie vor beeinträchtigt ist die Kohleproduktion durch das Hochwasser in Australien, dem drittgrößten Kohleexporteur. Dies hat für zusätzlichen Preisauftrieb gesorgt, der sich in Abhängigkeit von den aktuellen Naturereignissen in Australien kurzfristig noch verstärken könnte.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-11,91	10,20	Gold, Silber, Basismetalle, Energie
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-17,11	39,22	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-15,36	54,69	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-0,38	81,99	Spezialsituationen Gold

\* Stichtag: 31.01.2011

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH, ehemals ERA Resources GmbH, hat sich auf die Beratung von Rohstoffinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Nebenwertesektor ausgerichteten Stabilitas-Rohstofffonds, die unter der luxemburgischen Kapitalanlagegesellschaft IPConcept Fund Management S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–SOFT COMMODITIES, STABILITAS–URAN+ENERGIE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS, STABILITAS GROWTH–SMALL CAP RESOURCEN sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

#### Pressekontakt

Dana Garbe: 069 / 133896-17, [dq@stockheim-media.com](mailto:dq@stockheim-media.com)